

Versöhnlicher Rundenabschluß der TG Laudenbach

Die Handballer der TG Laudenbach waren zum letzten Spiel bei dem TV Großsachsen 1b zwar wieder mit nur einem Auswechselspieler angereist, haben aber noch einmal gezeigt, was sie können. Schnell gingen die Laudenbacher 5:2 in Führung. Großsachsen bemühte sich, konnte aber kaum mit den bestens eingestellten Gästen mithalten. Die TGL baute die Führung kontinuierlich aus – fast jeder Schuß war ein Treffer - und führte nach 20 Minuten sogar 17:7! Trojan, der zu diesem Zeitpunkt bereits sechs Mal getroffen hatte, wurde in Manndeckung genommen, was dem Laudenbacher Angriffsspiel einen kleinen Dämpfer verpasste. Leicht verunsichert verlor Laudenbach immer wieder den Ball und ermöglichte Großsachsen einfache Tempogegenstoßstore, führte aber zum Halbzeitpfeiff immer noch komfortabel mit 13:19, was insbesondere wieder einmal dem starken Jürgen Wilkening im Laudenbacher Tor zu verdanken war.

In der zweiten Halbzeit steigerte sich der TVG deutlich. Der Angriff der Gastgeber wurde druckvoller. Im Gegenzug machte die Laudenbacher Abwehr eine schöpferische Pause, so dass Großsachsen sich in einen Rausch spielen und den „uneinholbaren“ Rückstand tatsächlich egalisieren konnte (21:21). Im Gegensatz zu den letzten Spielen der TGL mobilisierten die Laudenbacher nochmals alle Kräfte und wollten im letzten Spiel um jeden Preis einen Sieg erringen. Es entwickelte sich ein spannender Schlagabtausch. Großsachsen ging sogar noch drei Mal in Führung, zuletzt 28:27, als Grader und der gut aufgelegte Griesheimer die vorentscheidende Führung erzielen konnten (31:29). Auch die Laudenbacher Abwehr konnte noch einmal zulegen und die Großsachsener in dieser wichtigen Phase zum Zeitspiel zwingen. In den letzten Minuten ließen die TGL nichts mehr anbrennen und verwaltete die Führung souverän bis zum Ende (33:31).

Die Mannschaft dankt den Laudenbacher Fans für die Unterstützung in der vergangenen Saison. In der kommenden Saison 2009/2010 wollen die Laudenbacher in der Kreisliga noch einmal richtig angreifen. Bis auf den beruflichen bedingten Weggang von Stefan Pachta bleibt die Mannschaft zusammen. Außerdem konnten die Brüder Florian Gottuck (TV Ober-Mumbach) und Sebastian Gottuck (TSV Birkenau 1b) sowie Phillip Hacker (TSV Viernheim) für das Laudenbacher Team gewonnen werden. Mit diesem aussichtsreichen Kader wollen die Männer um Trainer Habermaier ganz vorne mitspielen.

TGL: Wilkening, Schwarz; Trojan (9/2), Griesheimer (5), Grader (7), Pittner (5/1), Hohenadel (6), Lach, Helly (1)